

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 25.03.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:03 Uhr
Ort: im Gemeindesaal des Kneipp-Kinderhauses
Walting

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schermer, Roland

Mitglieder des Gemeinderates

Biber, Stefan
Bittlmayer, Christoph
Fichtner, Daniela
Fischl, Markus
Grillmeier, Stefan
Guba, Dominic
Herzner, Robert
Hüttinger, Dominik
Hüttinger, Matthäus
Liepold, Angelika
Riedl, Alfred
Streller, Josef
Wittmann, Robert
Zehetleitner, Michael, Prof. Dr.

Schriftführerin

Groner, Angelika

Weitere Anwesende:

Frau Heusser, Eichstätter Kurier

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ortssprecher

Strauß, Sabine

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung ÖT
2. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen
3. Bestätigung des ersten und zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Inching
Vorlage: GW/12/014/2025
4. Bestätigung des Kommandanten und seiner Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Rieshofen
Vorlage: GW/12/015/2025
5. Bestätigung des ersten und zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pfünz
Vorlage: GW/12/016/2025
6. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der FlNr. 43 der Gemarkung Pfalzpaint;
Vorlage: GW/13/515/2025
7. Markt Kipfenberg; Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 81 der Gemarkung Biberg; Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: GW/13/500/2025
8. Behörden- und Trägerbeteiligung der Gemeinde Adelschlag nach § 4 Abs. 1 BauGB; Gemeinde Adelschlag Bebauungsplan Nr. 35 "An der Römervilla"
Vorlage: GW/13/516/2025
9. Antrag des AK Kinderbetreuung: Evaluation möglicher Träger - Nr. 1.2
Vorlage: GW/1/384/2025
10. Antrag des AK Kinderbetreuung: Evaluation kommunaler Trägerschaft - Nr. 1.3
Vorlage: GW/1/385/2025
11. Antrag des AK Kinderbetreuung: Unterstützung durch SDL Thierhaupten und Gemeindetag - Nr. 1.4
Vorlage: GW/1/386/2025
12. Antrag des AK Kinderbetreuung: Rechtsform kommunale Trägerschaft - Nr. 1.5
Vorlage: GW/1/387/2025
13. Antrag des AK Kinderbetreuung: Risikovorsorge für Worst-Case - Nr. 1.6
Vorlage: GW/1/388/2025
14. Antrag des AK Kinderbetreuung: Anfrage für Kooperation innerhalb der VG - Nr. 2.2
Vorlage: GW/1/389/2025
15. Antrag des AK Kinderbetreuung: Anfrage für interkommunale Kooperation - Nr. 2.3
Vorlage: GW/1/390/2025
16. Antrag des AK Kinderbetreuung: Anfrage ZV Kinderbetreuung Buxheim - Eitensheim - Nr. 2.4
Vorlage: GW/1/391/2025
17. Verschiedenes
 - 17.1 Termin nächste Sitzung
 - 17.2 Einladung Elternabend
 - 17.3 Kindergarten Kündigung
 - 17.4 Bürgerversammlung
 - 17.5 Kindergarten Kündigung II
 - 17.6 Kindergarten Kündigung III

Erster Bürgermeister Roland Schermer eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

1. Der Dringlichkeitsantrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Sofortiger Abbruch der Verhandlungen mit der Kita IN gGmbH“ wurde folgendermaßen behandelt:

Beschluss gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 1 der Geschäftsordnung: Die Dringlichkeit des Antrags wird gesehen: 6:8 (damit abgelehnt) – Ein Mitglied des Gemeinderats nicht anwesend.

Beschluss gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung: Der Aufnahme in die Tagesordnung wird zugestimmt: 6:8 (damit abgelehnt) – Ein Mitglied des Gemeinderats nicht anwesend.

2. Der Dringlichkeitsantrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Veröffentlichung von Informationen zum Kindergarten Walting im Gemeindeblatt“ wurde folgendermaßen behandelt:

Beschluss gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 1 der Geschäftsordnung: Die Dringlichkeit des Antrags wird gesehen: 7:8 (damit abgelehnt)

Beschluss gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung: Der Aufnahme in die Tagesordnung wird zugestimmt: 7:8 (damit abgelehnt)

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung ÖT

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 04.02.2025 einstimmig.

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.02.2025.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 1 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

2 Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Gem. Beschluss vom 11.02.2025 wird der Tagesordnungspunkt 3 aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.02.2025 nun öffentlich bekannt gemacht, da die Gründe für die Geheimhaltung nach Art. 52 Abs. 3 GO weggefallen sind:

„Der Gemeinderat Walting nimmt die anstehende Sanierung der Gehweg-/ Bachmauer (Alte Dorfstraße) im OT Pfünz zur Kenntnis und beschließt diese bis zum Ergebnis des Sturzflutmanagements zurückzustellen.“

Gem. Beschluss vom 18.03.2025 wird der Tagesordnungspunkt 3 aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.03.2025 nun öffentlich bekannt gemacht, da die Gründe für die Geheimhaltung nach Art. 52 Abs. 3 GO weggefallen sind:

„Der Gemeinderat beschließt, den Feuerwehrbedarf bei der Fa. Jahn gemäß dem Angebot vom 12.02.2025 zu einem Gesamtpreis in Höhe von 19.029,24 € brutto zu beschaffen.“

3 Bestätigung des ersten und zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Inching

Beschluss:

Nachdem dem Gemeinderat keine Amtshindernisse bekannt sind, bestätigt der Gemeinderat die in der Wahl vom 18.01.2025 gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Inching Herrn Raphael Miebling und seinen Stellvertreter Herrn Joseph Neudecker.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

4 Bestätigung des Kommandanten und seiner Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Rieshofen

Beschluss:

Nachdem dem Gemeinderat keine Amtshindernisse bekannt sind, bestätigt der Gemeinderat die in der Wahl vom 25.01.2025 gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rieshofen Herrn Maximilian Lindl und seine Stellvertreter Herr Jakob Hallmeier sowie Herr Stefan Mayer.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

5 Bestätigung des ersten und zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pfünz

Beschluss:

Nachdem dem Gemeinderat keine Amtshindernisse bekannt sind, bestätigt der Gemeinderat die in der Wahl vom 07.03.2025 gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pfünz Herrn Manfred Wittmann und seinen Stellvertreter Herrn Markus Betz.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

6 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der FINr. 43 der Gemarkung Pfalzpaint;

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB hinsichtlich des Neubaus eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der FINr. 43 der Gemarkung Pfalzpaint zu erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 1

7 Markt Kipfenberg; Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstücks FI.Nr. 81 der Gemarkung Biberg; Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Unterlagen i.d.F. vom November 2024 für die Einbeziehungssatzung Teilfläche von FI.Nr. 81, Gemarkung Biberg, Markt Kipfenberg im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis. Es werden keine Einwände gegen die Planung erhoben.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

8 Behörden- und Trägerbeteiligung der Gemeinde Adelschlag nach § 4 Abs. 1 BauGB; Gemeinde Adelschlag Bebauungsplan Nr. 35 "An der Römervilla"

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walting nimmt den Planungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 35 „An der Römervilla“ im Rahmen des Verfahrens nach § 4 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis. Gegen die vom Ingenieurbüro Kammer/Donauwörth vorgelegten Planunterlagen i.d.F vom 10.02.2025 werden keine Einwände erhoben.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

9 Antrag des AK Kinderbetreuung: Evaluation möglicher Träger - Nr. 1.2

Der Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Abstimmung wird mit 12:2 Stimmen angenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, weitere Modelle mit freien Trägern zu evaluieren. Details zu den möglichen Trägern der Gemeinde werden in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen. Der Bürgermeister wird in jeder öffentlichen Sitzung über den aktuellen Stand informieren, sofern nicht Gründe der Geheimhaltung dem entgegenstehen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 2 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

10 Antrag des AK Kinderbetreuung: Evaluation kommunaler Trägerschaft - Nr. 1.3

Der Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Abstimmung wird mit 12:3 Stimmen angenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Möglichkeit einer kommunalen Trägerschaft weiter zu evaluieren. Details zu den möglichen Trägern der Gemeinde werden wo notwendig in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen. Der Bürgermeister wird in jeder öffentlichen Sitzung über den aktuellen Stand informieren, sofern nicht Gründe der Geheimhaltung dem entgegenstehen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 6 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

11 Antrag des AK Kinderbetreuung: Unterstützung durch SDL Thierhaupten und Gemeindetag - Nr. 1.4

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der SDL Thierhaupten sowie dem Bayerischen Städte- und Gemeindetag in Erfahrung zu bringen, welche Unterstützungsmöglichkeiten für die Auswahl eines geeigneten Trägers (inkl. Kommunale Trägerschaft) bestehen, z.B. in Form eines Workshops. Der Gemeinderat wird schriftlich und zeitnah über die Ergebnisse informiert.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 2 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

12 Antrag des AK Kinderbetreuung: Rechtsform kommunale Trägerschaft - Nr. 1.5

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Rechtsform für eine kommunale Trägerschaft (Walting allein oder in kommunaler Zusammenarbeit) geeignet ist, insbesondere um

zu gewährleisten, dass kein Abfluss von Elternbeiträgen in den Gemeindehaushalt möglich ist. Der Gemeinderat wird schriftlich und zeitnah über die Ergebnisse informiert.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 2 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

13 Antrag des AK Kinderbetreuung: Risikovorsorge für Worst-Case - Nr. 1.6

Der Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Abstimmung wird mit 10:5 Stimmen angenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, Informationen für ein Konzept für den Worst-Case einzuholen. Das Worst-Case Szenario beinhaltet die Situation in dem der Träger vor Ende der Vertragslaufzeit Gruppen schließt oder Betreuungsverträge kündigt.

Insbesondere wird der Bürgermeister beauftragt:

1. Beim Jugendamt und dem Sozialministerium Informationen hinsichtlich kurzfristiger Möglichkeiten einzuholen, um die Kinderbetreuung im beschriebenen Worst-Case-Szenario kurzfristig sicherzustellen.
2. Kapazitäten beim Kindergarten St. Nikolaus Pfünz sowie bei den Waltinger Mäusen für das kommende Betreuungsjahr anzufragen.
3. Die folgenden Räumlichkeiten auf ihre Eignung und kurzfristige Genehmigungsfähigkeit für einen Notbetrieb zu prüfen:
 - Moierhof Pfünz
 - Gebäude „Waltinger Mäuse“
 - Betrieb in einem Gruppenraum im Kinderhaus St. Johannes
4. Weitere potenzielle Räume in örtlichen Vereinen, Pfarrheimen o.ä. zu identifizieren und auf Eignung und kurzfristige Genehmigungsfähigkeit für einen Notbetrieb zu prüfen.
5. Möglichkeiten zur kurzfristigen Aufstellung modularer oder mobiler Betreuungseinheiten (z.B. Container) auf Gemeindegrundstücken zu evaluieren.
6. Möglichkeiten zur kurzfristigen Gewinnung zusätzlicher Betreuungskräfte (z.B. pensionierte pädagogische Fachkräfte, Studierende, Springerkräfte, Tagesmütter) zu prüfen.
7. Kontakte zu benachbarten Gemeinden, freien Trägern sowie Zweckverbänden aufzunehmen, um zu eruieren, ob eine kurzfristige Unterstützung oder Zusammenarbeit im Krisenfall möglich ist.

Der Gemeinderat wird schriftlich und zeitnah über die (Teil-)Ergebnisse informiert.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 3 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

14 Antrag des AK Kinderbetreuung: Anfrage für Kooperation innerhalb der VG - Nr. 2.2

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, Kontakt mit den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Pollenfeld und Schernfeld mit der Frage aufzunehmen, ob diese Gemeinden für einzelne oder mehrere in ihrer Gemeinde bestehenden Kindertagesbetreuungseinrichtungen Interesse an einer kommunalen Kooperation für eine kommunale Trägerschaft haben, z.B. in Form eines Zweckverbandes oder einer anderen rechtlichen Form einer kostendeckenden Einrichtung. Der Gemeinderat wird schriftlich und zeitnah über die Ergebnisse informiert.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 4 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

15 Antrag des AK Kinderbetreuung: Anfrage für interkommunale Kooperation - Nr. 2.3

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, Kontakt mit Gemeinden, z.B. Altmannstein, Denkendorf, Hitzhofen, Kipfenberg, Beilngries, Kinding, Adelschlag, Dollnstein, Gaimersheim, Nassenfels, Greding, Titting und Wellheim mit der Frage, ob diese Gemeinden für einzelne oder mehrere in ihrer Gemeinde bestehenden Kindertagesbetreuungseinrichtungen Interesse an einer kommunalen Kooperation für eine kommunale Trägerschaft haben, z.B. in Form eines Zweckverbandes oder einer anderen rechtlichen Form einer kostendeckenden Einrichtung. Der Gemeinderat wird schriftlich und zeitnah über die Ergebnisse informiert."

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 4 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

16 Antrag des AK Kinderbetreuung: Anfrage ZV Kinderbetreuung Buxheim - Eitensheim - Nr. 2.4

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, Kontakt mit dem Zweckverband Kinderbetreuung Buxheim-Eitensheim aufzunehmen und mit ihnen einen Austausch über eine mögliche Trägerschaft der Kita St. Johannes in Walting zu eröffnen. Der Gemeinderat wird schriftlich und zeitnah über die Ergebnisse informiert.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 5 Anwesend 0 Persönlich beteiligt 0

17 Verschiedenes

17.1 Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 15.04.2025 statt.

17.2 Einladung Elternabend

Der Kindergarten Walting lädt zum Elternabend am 31.03.2025 ein. Diese Einladung gilt auch für den Gemeinderat. Zeitgleich ist in Pfünz Bürgerversammlung. Dies wird nicht vertagt.

17.3 Kindergarten Kündigung

Frage an den Bürgermeister: Haben Eltern gegenüber der Gemeinde einen Rechtsanspruch bei Kündigung durch den Träger?
Die Antwort wird dem Gemeinderat noch vorgelegt.

17.4 Bürgerversammlung

Frage: Wie plant der Bürgermeister das Rederecht in einer Bürgerversammlung wem zu erteilen? Dürfen dort nur die Ortsansässigen oder die Gemeindegewöhnlichen sprechen?
Antwort: So wie es gesetzlich geregelt ist.

Frage: Wie ist das geregelt?

Antwort: Das wird derzeit geprüft.

17.5 Kindergarten Kündigung II

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass bis zum Sitzungstag noch keine Rückmeldung durch die Amtsleitung des Ordinariats zur ausgesprochenen Kündigungen der Betreuungsverträge eingegangen ist.

17.6 Kindergarten Kündigung III

Frage: Hat der Bürgermeister beim Träger Einfluss, dass die Kündigungen der Kindergartenkinder wieder zurückgenommen werden?

Antwort: Rechtlich hat die Gemeinde keine Möglichkeit, der Bürgermeister hat sich aber bereits als Mediator angeboten.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Roland Schermer um 21:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Roland Schermer
Erster Bürgermeister

Angelika Groner
Schriftführung